

**Von:** Günter Krethke [mailto:Krethke@bochum.de]  
**Gesendet:** Freitag, 7. Dezember 2018 10:47  
**An:** ckrinke@t-online.de  
**Betreff:** Re: Antw: Bebauungsplan Gerther Sportplatz

Sehr geehrter Herr Krinke,

über Ihre Anmerkungen zum Rahmenplan bzw. zu einer künftigen Bebauungsplanung habe ich sowohl die Mitglieder der Bezirksvertretung Bochum-Nord als auch die Planungsverwaltung informiert.

Viele Grüße aus Gerthe  
Günter Krethke

Stadt Bochum  
Bezirksverwaltungsstelle Nord  
Heinrichstraße 42 (Amtshaus Gerthe)  
44805 Bochum

Tel: +49 234 910-9212  
FAX: +49 234 910-9230  
E-Mail: krethke@bochum.de



>>> "Krinke, Carsten" <ckrinke@t-online.de> 05.12.2018 22:05 >>>

>

Sehr geehrter Herr Krethke,

vielen Dank für die Übermittlung der Planungsunterlagen.

Das Lesen der Unterlagen ist aber ermüchternd. Die Planung ist für einen Anwohner des genannten Bereiches ersichtlich voller Fehler. Das liegt sicherlich daran, dass die Entscheider den Bereich nicht kennen. Es beginnt schon mit den falschen Straßennamen (was einer Stadt wirklich nicht passieren sollte), endet mit vagen Aussagen (kann/ggf./nur angedeutet) zum Begleitgrün und Unkenntnis ökologischer / städteklimatischer Sachverhalte. Als Forstassessor habe ich durchaus eine sehr solide Ausbildungsgrundlage bis hin zur Flächennutzungsplanung. Es wäre schön, wenn die Stadt an den vorhandenen Grünflächen, z. B. dem Marktplatz in Gerthe, an der Hiltroper Landwehr wie auch der Sodinger Straße etc. beweisen würde, dass die Stadt es mit Begleitgrün und Stadtraumklima ernst meint. Folgende Anmerkungen zum Grundsatzbeschluss:

1. Was die Zusammenballung sozialen Wohnungsbaus auslöst, kann man ganz aktuell wieder aus dem Unicenter/Hustadt verfolgen. Sie ist städtebaulich wie auch sozialpolitisch vollkommen veraltet. Das habe ich schon vor 30 Jahren im Studium zur Raumplanung gelernt.
2. Herr Wegener von der CDU benennt das Problem konkret: hier werden ganz offensichtlich soziale Brennpunkte aus der Innenstadt an den Stadtrand verlagert. Warum werden 800 Wohnungen hier in den Bochumer Norden verlagert. Die Stadt reagiert nicht einmal auf die heute schon existierende Fremdenfeindlichkeit in Gerthe, auf Probleme am Marktplatz.
3. Verschärfung der bestehenden Verkehrsprobleme: Die Linien 308/318 sind morgens schon komplett überlastet. Ich würde empfehlen einmal morgens mit der der Bahn von Gerthe Mitte zum Hbf zu fahren. Ab Nordbad/spätestens Stahlwerke sind die Bahnen im 10-Minuten-Takt heute schon überlastet. Die eingleisige Führung zwischen Gerthe Mitte und Schürbankstraße lässt keine höhere Taktung zu. Schon heute behindern sich PKW-Verkehr und StraBa jeweils zu den rush hours. Mit der Schaffung von Wohnraum für 2.000-3.000 Anwohner werden die Verkehrsprobleme extrem verstärkt.
4. Die Baumausfälle an den in der obigen Planung genannten Straßenzügen Hiltroper Landwehr, Castroper Hellweg, Sodinger Straße etc. wurden nie ersetzt, trotz mehrfacher Hinweise an das Grünflächenamt. Daher auch die oben zitierten vagen Aussagen.
5. Die Grünflächen, wie der Gerther Marktplatz, die Wildnis an der Gerther Heide werden weder gepflegt noch gestaltet. Die Stadt engagiert sich überhaupt nicht am Übergang zum LSG Gysenberg im Bereich der Stadt Herne. Alleine der Initiativkreis Gerthe engagiert sich für etwas mehr Grün in der Gerther Fußgängerzone.
6. Offensichtlich wohnen die Verantwortlichen nicht in der Nähe des Schweinemastbetriebes. Selbst in der Hugendiekstraße ist die Belastung insbesondere bei Ost-Wind und Nebellagen erheblich.

7. Es wäre schön, wenn die Stadt Bochum sich zunächst in der Attraktivierung der Gerther Innenstadt engagieren würde. Das erfolgt alles in Initiative des Initiativkreises Gerthe. Die Stadt ist mit Ablehnung/Nichtstun "präsent". Wirklich unschöne Bereich, z. B. die Löwenapotheke werden akzeptiert und es erfolgt keine Umgestaltung/Attraktivierung im Bereich der Haltestelle Gerthe Mitte.

Ich sage es hier ganz deutlich, wenn die Pläne umgesetzt werden, werden meine Frau und ich unser gerade gebautes Haus verkaufen und Bochum verlassen.

Viele Grüße

Carsten Krinke

Mitmachen und sich gegen den Klimawandel engagieren:

<https://www.wwf.de/kohlefrei/>

<https://www.greenpeace.de/kampagnen/klimaschutz-jetzt>

---

Carsten Krinke

Hugendiekstraße 10

44805 Bochum

Tel.: 0234/3252779

Mobil: 0177/8932267

Web-Fax: +49/321/21332979

E-Mail: [ckrinke@t-online.de](mailto:ckrinke@t-online.de)

Internet: <http://ckrinke-online.de>

und <http://diewaldjugend.de>

---

Am 05.12.2018 um 10:11 schrieb Günter Krethke:

Sehr geehrter Herr Krinke,

die Aufstellung der Bebauungspläne für einen Bereich zwischen dem Festplatz am Castroper Hellweg (gegenüber Einmündung Heinrichstr) und der Sodinger Straße (Trasse der ehemals angedachten Westumgehung Gerthe) ist in Vorbereitung. Grundlage für die Erarbeitung der Pläne ist ein Rahmenplan, den ich Ihnen hier verlinkt habe:

[https://session.bochum.de/bi/vo0050.asp?\\_kvonr=7071385&voselect=10504](https://session.bochum.de/bi/vo0050.asp?_kvonr=7071385&voselect=10504)

Als grobe Zielrichtung ist folgende Verteilung zwischen den Wohnformen vorgesehen:

- 1/3 Wohnungen oder Häuser im Eigentum,
- 1/3 freifinanzierter Mietwohnungsbau,
- 1/3 geförderter Mietwohnungsbau.

Für weitere Frage stehe ich gerne zur Verfügung. Fachlich wird das Projekt vom Amt für Stadtplanung und Wohnen, Herr Kleine, 910 12 92 betreut.

Viele Grüße aus Gerthe  
Günter Krethke

Stadt Bochum  
Bezirksverwaltungsstelle Nord  
Heinrichstraße 42 (Amtshaus Gerthe)  
44805 Bochum

Tel: +49 234 910-9212  
FAX: +49 234 910-9230  
E-Mail: [krethke@bochum.de](mailto:krethke@bochum.de)



>>> "Krinke, Carsten" <[ckrinke@t-online.de](mailto:ckrinke@t-online.de)> 04.12.2018 19:31 >>>

>

Sehr geehrter Herr Krethke,

können Sie uns bitte über die Bebauungsplanung am Gerther Sportplatz bis Sodinger Straße informieren. Bislang hieß es, dass hier Einfamilienhäuser entstehen sollen. Ist das noch korrekt? Hier geistern gerade etwas absurde Gerüchte durch die Anwohnerschaft. Wir würden sehr gerne wissen, ob etwas Wahres an den Gerüchten ist.

Vielen Dank im Voraus!

Viele Grüße

Carsten Krinke

Mitmachen und sich gegen den Klimawandel engagieren:

<https://www.wwf.de/kohlefrei/>

<https://www.greenpeace.de/kampagnen/klimaschutz-jetzt>

---

Carsten Krinke

Hugendiekstraße 10

44805 Bochum

Tel.: 0234/3252779

Mobil: 0177/8932267

Web-Fax: +49/321/21332979

E-Mail: [ckrinke@t-online.de](mailto:ckrinke@t-online.de)

Internet: <http://ckrinke-online.de>

und <http://diewaldjugend.de>

---